



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*That was the GDR: the Other Germany - Das Alltagsleben in
der DDR kennenlernen*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



That was the GDR: the Other Germany. Das Alltagsleben in der DDR kennenlernen (KI.10)

Nach Ideen von Manuel Köhler, Würzburg



© Thinkstock/Stock

Trabis – the symbol of the GDR

Welches System steuerte das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Leben in der Deutschen Demokratischen Republik? Wie sicherte die SED ihre Alleinherrschaft? Und wie sah der Widerstand gegen die Staatsführung aus?

Anhand von schriftlichen und bildlichen Quellen, informativen Sachtexten sowie Internetrecherchen beschäftigen sich die Schüler mit dem Alltagsleben in der DDR. Sie erarbeiten sich wichtige Einblicke in die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen sowie in die manipulativen Methoden der Staatsführung.

Klassenstufe: 10

Dauer: 4 Stunden

Bereich: Deutschland nach 1945, DDR

Kompetenzen:

- die Funktionsweisen des Kommunismus, des Sozialismus und der Planwirtschaft erläutern
- die Bedeutung der Stasi als Instrument der staatlichen Machtsicherung erkennen
- Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen in der DDR beschreiben
- die Bedeutung der Methoden staatlicher Beeinflussung erklären
- Formen des Widerstandes gegenüber dem Staat nennen
- in Grundzügen die Ursachen für das Scheitern der DDR erläutern

Fachlicher Hintergrund

Die Deutsche Demokratische Republik (DDR) war nur dem Namen nach demokratisch. Ihre politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen waren undemokratisch, ungerecht und nach unserem heutigen Rechtsverständnis strafbar. Erziehung, Berufswahl und Wohnungssuche wurden vom Staat gelenkt und geplant. Das Ministerium für Staatssicherheit (umgangssprachlich: Stasi) überwachte und kontrollierte die Menschen. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED) handelte im Sinne der **kommunistisch-sozialistischen Ideologie** der Sowjetunion. Ein eigenständiges und freies Leben außerhalb dieser Ideologie war kaum möglich. Parallel dazu verschlechterten sich die wirtschaftlichen Bedingungen zum Ende hin so stark, dass es in der DDR zu teils skurrilen Mängeln bei alltäglichen Konsumgütern kam.

Der Kampf der unterschiedlichen Systeme

Demokratie oder Kommunismus? Dieser Entscheidung konnte sich seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges kaum eine Nation entziehen. In Deutschland war der **Kalte Krieg** offensichtlich. Hier verlief die Grenze zwischen Demokratie und Kommunismus mitten durch das eigene Land und teilte es in zwei Staaten. Die Bundesrepublik Deutschland (BRD) entwickelte sich seit ihrer Gründung in demokratischen Verhältnissen. Im „anderen“ Deutschland, der DDR, hielt sich die Staatsführung hingegen eng an die kommunistischen Strukturen der Sowjetunion. Vergleiche, die die Menschen damals zogen, oder Veränderungen, die sie sich erhofften, orientierten sich zwangsläufig immer am anderen System.

Die Nachteile der Planwirtschaft

Die sozialistische Sowjetunion hatte sich nach dem Zweiten Weltkrieg das Ziel gesetzt, die demokratisch geführten Länder, „den Westen“, in wirtschaftlicher Hinsicht mindestens einzuholen. Dies erfüllte sich jedoch zu keinem Zeitpunkt. Nach ersten Anfangserfolgen gerieten die sowjetische Wirtschaft und Entwicklung zunehmend ins Stocken. Mehr und mehr offenbarten sich die Schwächen der Planwirtschaft, der Wirtschaftsordnung des Kommunismus. Im Gegensatz zur sozialen Marktwirtschaft fehlten in einer staatlich gelenkten Planwirtschaft **Konkurrenz** und **Wettbewerb** unter den Betrieben, aber auch unter den Arbeitnehmern. Die Versorgung der Arbeitnehmer war für alle gleich, unabhängig davon, ob sie gute oder schlechte Arbeit ablieferten. Beförderungen oder Lohnerhöhungen hingen für den Einzelnen immer auch mit der richtigen **politischen Einstellung** zusammen.

Warum ist das Thema aktuell?

Wir wachsen heute in demokratischen Verhältnissen auf. Freie Meinungsäußerung, unabhängige Wahlen sowie die Möglichkeit der Reisefreiheit sind für die heutige Generation in Deutschland selbstverständlich. Kritik am Staat oder an der Politik der regierenden Parteien ist genauso alltäglich wie Demonstrationen oder Protestkundgebungen zu unterschiedlichen politischen oder gesellschaftlichen Anlässen. Gerade vor dem Hintergrund, dass sich gegenwärtig wieder populistische und **extremistische Strömungen** verbreiten, die unsere Form der Demokratie ganz offen kritisieren, erscheint es wichtig, sich bewusst zu machen, wie ein undemokratisches System den Alltag der Menschen beeinflusst und manipuliert.

Didaktisch-methodisches Konzept

Für welche Lerngruppe ist die Reihe konzipiert?

Die vorliegende Unterrichtsreihe ist für den bilingualen Geschichtsunterricht der **Klasse 10** konzipiert.

Die Lernenden sollten über **Vorwissen** zur **Gründung der DDR** und zum **Kalten Krieg** verfügen. Ihnen sollte bewusst sein, dass die DDR undemokratisch war, obwohl sie sich in ihrem Namen anders darstellte. Wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Maßnahmen des Staates dienten letztendlich immer nur dem Erwerb der Macht oder ihrer Sicherung. Es sollte den Schülerinnen und Schülern¹ verdeutlicht werden, dass auf den ersten Blick positive staatliche Einrichtungen, wie z. B. die Kinderkrippen, in erster Linie die ideologische Beeinflussung der Kin-

der und die Rückkehr der Mutter in den Beruf erstrebten. Eine familienfreundliche Politik hatte der Staat dabei weniger im Sinn.

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Wo liegen die inhaltlichen Schwerpunkte der Reihe?

In der ersten Unterrichtsstunde informieren sich die Schüler über das **politische System** der DDR. Sie erläutern die Grundzüge von **Kommunismus, Planwirtschaft** und **Sozialismus (M 1–M 3)**. Zudem erkennen sie, dass der Sozialismus die Gemeinschaft in den Vordergrund rückte. Gleichzeitig wurde alles vom Staat und der herrschenden Partei, der SED, kontrolliert und geplant. Die Lernenden erfahren, dass das Ministerium für Staatssicherheit die Menschen überwachte und mit menschenunwürdigen Methoden arbeitete (**M 4**).

In der zweiten und dritten Unterrichtsstunde liegt der Schwerpunkt auf den **Lebens- und Arbeitsbedingungen** in der DDR sowie auf den staatlichen Methoden und Einrichtungen zur ideologischen Erziehung der Kinder und Jugendlichen im Sinne des Sozialismus. **Wohnen, Arbeit** und **Urlaub** sind Gegenstand von **M 5** und **M 6**. Eine arbeitsteilige Gruppenarbeit beschäftigt sich mit der Beeinflussung von **Kindern** und **Jugendlichen (M 7–M 9)**: in Kinderkrippen, Schulzeit und Freizeit. In der vierten Unterrichtsstunde finden die Schüler Antworten auf die Frage, ob es **Widerstand** gegen die Maßnahmen des Staates gab (**M 10**). In einem zweiten Schritt setzen sie sich mit den Ursachen für das **Scheitern** der DDR auseinander (**M 11/M 12**).

Medienhinweise

Printmedien

Hagenberg, Falk: Von der Jugendweihe bis zum Mauerfall. Das Leben und der Alltag eines Jugendlichen in der DDR, Books on Demand: Berlin 2017.

Das Buch erzählt autobiografisch das Leben des Autors in der DDR. Anliegen des Buches ist es, die zwei Seiten der DDR darzustellen. Auf der einen Seite spricht Hagenberg über Stasi, Überwachung und Mauer, andererseits aber auch über das ganz normale Alltagsleben. „Auch wir hatten eine unbeschwerte Kindheit und haben ein normales Leben geführt.“ (Falk Hagenberg)

Internetseiten

<https://www.youtube.com/watch?v=Z8BojR2BEt8>

Auf *YouTube* findet man unter *“Life behind the Berlin Wall, The Economist”* ein englischsprachiges Video, in dem sich ein Fotograf, der 40 Jahre lang das Leben in der DDR dokumentiert hat, sich zurückerinnert – mit zahlreichen beeindruckenden Fotos.

<http://www.zeitklicks.de>

Diese Internetseite führt Kinder und Jugendliche durch 100 Jahre deutsche Geschichte von der Kaiserzeit bis zum Mauerfall. Kurze Texte, historische Bilder und Elemente interaktiven Recherchierens erleichtern das Orientieren und bieten zahlreiche Informationen.

Film

Das Leben der Anderen. Deutschland 2005. 133 Minuten.

Ost-Berlin, November 1984: Der Stasi-Hauptmann Gerd Wiesler, der sich loyal mit dem Sozialismus in der DDR identifiziert, wird mit der Überwachung des erfolgreichen Künstlers Georg Dreyman und dessen Lebensgefährtin, Theaterstar Christa Sieland, beauftragt. Doch je mehr der Stasi-Offizier die anderen bespitzelt, desto mehr wird ihm die Trost- und Sinnlosigkeit seines eigenen Lebens bewusst. Die Methoden, mit denen die Stasi gearbeitet hat, werden in dem Film genauso verdeutlicht wie die alltäglichen Lebens- und Arbeitsbedingungen in der DDR der 1980er-Jahre.

Verlaufsübersicht zur Reihe

1. Stunde: How did the political system of the GDR function?

2./3. Stunde: How was everyday life in the GDR?

4. Stunde: Why did the GDR fail?

Verlaufsübersicht zu den Stunden

1. Stunde: How did the political system of the GDR function?

Material	Verlauf
M 1	The beginning of the end – the 40th birthday of the GDR / Beschreiben und Deuten einer historischen Fotoaufnahme; Internetrecherche
M 2	The political system of the GDR / Erarbeiten kurzer Sachtexte; Beantworten von Fragen zum Text
M 3	Life in the GDR – state-controlled economy / Betrachten und Analysieren einer historischen Fotoaufnahme; Erarbeiten eines Sachtextes
M 4	Consolidation of power by the SED (Socialist Uniform Party) – the Stasi (State Security Police) / Erarbeiten eines Sachtextes; Recherchieren im Internet; Beantworten von Fragen zum Text

2./3. Stunde: How was everyday life in the GDR?

Material	Verlauf
M 5	To each his own flat – the Plattenbauten (prefabricated-slab buildings) / Analysieren einer historischen Fotoaufnahme; Recherchieren im Internet
M 6	The state takes care of you – work and holidays / Erarbeiten von Sachtexten; Analysieren der Fotoaufnahmen; Erstellen eines Lernplakats in Partnerarbeit
M 7	Indoctrination from early on – day care and Kindergarten / Analysieren eines Sachtextes und einer historischen Fotoaufnahme und Beantworten von Fragen zum Text in Gruppenarbeit; Präsentieren der Ergebnisse
M 8	Indoctrination from early on – school / Analysieren eines Sachtextes und Beantworten von Fragen zum Text in Gruppenarbeit; Präsentieren der Ergebnisse
M 9	Indoctrination from early on – leisure time / Analysieren eines Sachtextes und historischer Fotoaufnahmen, Recherchieren im Internet, Beantworten von Fragen zum Text in Gruppenarbeit; Präsentieren der Ergebnisse

4. Stunde: Why did the GDR fail?

Material	Verlauf
M 10	Was there any resistance against state measures? / Analysieren eines Fotos und einiger Gedichtzeilen; Erarbeiten eines Sachtextes; Erstellen eines Tafelbildes
M 11	Why did the GDR fail? – A non-fictional text / Analysieren eines Sachtextes; Beantworten von Fragen zum Text; Ergänzen des Tafelbildes
M 12	Why did the GDR fail? – Historical sources and Internet research / Analysieren von Bild- und Textquellen; Recherchieren im Internet; Ergänzen des Tafelbildes

Materialübersicht

Overview (Fo) Photos: Life in the GDR (zu M 1, M 5 und M 9)

1. Stunde: **How did the political system of the GDR function?**

M 1 (Ab) The beginning of the end – the 40th birthday of the GDR
 M 2 (Tx) The political system of the GDR
 M 3 (Tx) Life in the GDR – state-controlled economy
 M 4 (Tx) Consolidation of power by the SED – the *Stasi*

2./3. Stunde: **How was everyday life in the GDR?**

M 5 (Bi/Tx) To each his own flat – the *Plattenbauten*
 M 6 (Bi/Tx) The state takes care of you – work and holidays
 M 7 (Tx) Indoctrination from early on – day care and Kindergarten
 M 8 (Tx) Indoctrination from early on – school
 M 9 (Bi/Tx) Indoctrination from early on – leisure time

4. Stunde: **Why did the GDR fail?**

M 10 (Tx) Was there any resistance against state measures?
 M 11 (Tx) Why did the GDR fail?
 M 12 (Bi/Tx) Why did the GDR fail? – Historical sources and Internet research

Lernerfolgskontrolle

M 13 (Ab) Test your knowledge! – Word search on everyday life in the GDR

Ab: Arbeitsblatt; **Bi:** Bildimpuls; **Fo:** Farbfolie; **Tx:** Text



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*That was the GDR: the Other Germany - Das Alltagsleben in
der DDR kennenlernen*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

